

## **Jahresbericht 2015**

### **Massnahmenpaket 2010-15**

Mitte September 2015 ist die Vereinbarung mit dem Lotteriefonds (Programmphase 2010-15) ausgelaufen. Im letzten Jahr der Umsetzung gelangten insgesamt 13 Projekte zur Durchführung und konnten im September mit dem Lotteriefonds abgerechnet werden, darunter als grösstes Projekt die Herzrouten-Verleihstation in der neuen Velostation Burgdorf (Gesamtvolumen Fr. 546'092.88). In der Programmphase II wurden damit insgesamt 84 Projekte umgesetzt, einige Projekte wiederkehrend über mehrere Jahre.

Realisiert wurden im Jahr 2015:

- Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltung (Burgdorf)
- Bike to work für Gemeinden/Betriebe im Raum Burgdorf
- Angebot ‚Mobilitätsdurchblick‘ in der Gemeinde Trubschachen
- Mobilitätskurse für SeniorInnen in den Gemeinden Burgdorf, Kirchberg, Rüdli-Alchenflüh, Oberburg, Lyssach und Langnau (in Langnau mit Beteiligung mehrerer Nachbargemeinden)
- Velofahrkurse in Burgdorf und Umgebung
- Velo-Sicherheits-Checks an Schulen (Burgdorf)
- Herzroutenverleihstation Burgdorf (als Teil der Velostation Burgdorf)

Die Velostation Burgdorf war bereits Ende 2013 eröffnet worden und die erste Rent-a-Bike-Saison startete im April 2014, die Abrechnung durch die Stadt Burgdorf lag jedoch erst im Sommer 2015 vor und konnte knapp auf das Ende der Laufzeit der Vereinbarung mit dem Lotteriefonds abgeschlossen werden.

### **Vorbereitung Programmphase III (ab 2016)**

Im Verlauf des Jahres 2015 arbeiteten der Vorstand und die Programmleitung an der Idee eines BikeSharing-Angebotes in der Region Burgdorf weiter. Gemeinsam mit der Region Emmental, der Stadt Burgdorf (Baudirektion) und der Gemeinde Kirchberg (Gemeinderat) fanden verschiedene Koordinations Sitzungen statt.

Anlässlich eines gemeinsamen Gesprächs von Vorstand, Leiter Lotteriefonds und Herrn RR Hans-Jürg Käser im Juni 2015 signalisierte dieser die Bereitschaft, dass ein Folgegesuch von Mobilität Emmental zur Fortführung von ‚emmental bewegt‘ für ein Projekt BikeSharing vom Regierungsrat wohlwollend geprüft würde. Aufgrund dieser Zusicherung verzichtete der Vorstand auf ein Gesuch zur Verlängerung der Programmphase II und konzentrierte sich nach der erfolgreichen Abschluss dieser Phase auf die Vorbereitung eines neuen Gesuchs.

Ende 2015 bewilligten die Gemeinden Burgdorf und Kirchberg zugunsten eines BikeSharings einen Kredit für ein Vorprojekt. Dieses wird im Frühling 2016 abgeschlossen sein und soll in einen Projektantrag an die Gemeinden münden. Die Eröffnung des BikeSharings Region Burgdorf könnte 2017 erfolgen, exakt zum 20-jährigen Jubiläum von Velostation und Hauslieferdienst Burgdorf!

### **Programmleitung und Evaluation**

Beim bfm waren unverändert Programmleiter Martin Wälti und Uwe Schlosser für das Programm und diverse Projekte, vor allem für die Mobilitätskurse für SeniorInnen tätig.

Nach wie vor ist es nicht gelungen, für die seit Jahren vorgesehene Evaluation des Programms die Finanzierung zu sichern. Das beco war zwar nach wie vor bereit, seinen Teil zu übernehmen, die BVE konnte sich jedoch nicht zu einer Entscheidung durchringen. Die Prioritäten liegen bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion offensichtlich anders: während mit viel Energie und Aufwand an gewaltigen Infrastrukturprojekten geplant wird, besteht im Moment kein Interesse an der konzeptionellen Weiterentwicklung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten.

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 13. Mai 2014 wurden die Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr bestätigt (Theophil Bucher, Johanna M. Schlegel und Christoph Grimm). Ebenso die Rechnungsrevisoren.

Mai 2016 – Theophil Bucher, Präsident

